

## 42. GV, FC Hitzkirch, 14. November 2025

<b>Datum</b>	Fr. 14. November 2025, 19.15 Uhr
<b>Ort</b>	Turnhalle Hämikon
<b>Teilnehmer</b>	Philipp Thali, Kevin Eicher, Regula Budmiger, Regula Dober, Patrik Heinrich, Reto Trottmann, Stefan Wittwer, Patrick Wiget
<b>Entschuldigt</b>	Cornel Sidler, Philipp Leuthold
<b>Gast</b>	

<b>Traktanden</b>
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung/Gedenken</li><li>2. Appell</li><li>3. Wahl der Stimmzähler</li><li>4. Protokoll der 41. Generalversammlung</li><li>5. Jahresberichte</li><li>6. Jahresrechnung</li><li>7. Bericht der Revisoren und Décharge Erteilung an den Vorstand</li><li>8. Festlegung der Mitgliederbeiträge</li><li>9. Budget</li><li>10. Mutationen</li><li>11. Wahl des Vorstandes Wahl der Präsidenten</li><li>12. Wahl der Revisoren</li><li>13. Erweiterung Hegler Club-Gebäude</li><li>14. Beschlussfassung über Anträge</li><li>15. Ehrungen</li><li>16. Jahresprogramm</li><li>17. Verschiedenes</li></ol>

1.	Begrüssung/Gedenken
	<p>Philipp Thali, Co-Präsident, eröffnet die 42. GV um 19.18 Uhr.</p> <p>Entschuldigt sind: Erni Hugo, Ehrenpräsident und Präsident Club 33 Marcel Schär, Ehrenpräsident Barbara Jurt, Hauptsponsorin</p> <p>Allgemeine Info betr. Getränke: vor GV gratis, nachher freiwillige Kollekte.</p> <p>Gedenkminute für das verstorbene FC-Mitglied Franz Muff, Ballwil, welcher von 1992-1997 Präsident der Juniorenkommission war, ebenso war er als Trainer der A-Junioren engagiert, selber aktiv bei der 1. Mannschaft und bei den Senioren und er initiierte die ersten beiden Juniorenlager in Frutigen BE.</p> <p>Anschliessend stellt Kevin Eicher die Traktanden vor.</p>

2.	Appell
	<p>89 Anwesende, davon 89 Stimmberechtigte  Absolutes Mehr: 45  2/3 Mehrheit: 60</p> <p>Ab 19.31 Uhr sind 90 Stimmberechtigte anwesend.  Absolutes Mehr: 46  2/3 Mehrheit: 60</p>

3.	Wahl der Stimmenzähler
	<p>Marino Rogger  Markus Hasler  Cornelius Elmiger</p> <p>Die Stimmenzähler werden mit 89 Stimmen klar gewählt.</p>

4.	Protokoll der 41. Generalversammlung
	<p>Protokoll auf der Homepage  Dieses wird mit Handerheben von allen 89 Stimmberechtigten bestätigt.</p>

5.	Jahresberichte
	<p>Ebenso werden die Jahresberichte der Präsidenten sowie des Juniorenobmanns mit Handerheben von allen 89 Stimmberechtigten bestätigt.</p>

6.	Jahresrechnung
	<p>Durch die Abwesenheit vom abtretenden Kassier Philipp Leuthold führt Co-Präsident Philipp Thali durch die Jahresrechnung.  Kleiner Rückblick: Übernahme der Ämter im 2024 mit grossen Aufwänden und minimalen Rückstellungen.  Das konservative Budget wurde übernommen und durchgesetzt, durch kostenbewusstes und wirtschaftliches Umsetzen gelingt der Turn-around, sowie u.an. auch dank der Erhöhung der Mitgliederbeiträge ergibt dies einen höheren</p>

	<p>Ertrag, ebenso durch Subventionen, J&amp;S-Gelder und durch Clubbeiz-Team, welches gut gewirtschaftet hat, ihnen gebührt eine grosses Dankeschön.</p> <p>Anlässe wie Torwandschiessen und Jassturnier haben auch zu den positiven Einnahmen beigetragen.</p> <p>Aufwände wurden getätigt, positiveres Ergebnis durch Platz (welches auch vom Wetterglück profitierte).</p> <p>Bilanz: Das erfreuliche Ergebnis mit Rückstellungen führte zu einem Gewinn von ca. 25'000 Fr.</p> <p>Ziele wurden übertroffen, jede Rechnung wurde kontrolliert, Ertrag und Eigenmittel sind gestiegen, Ausgaben anhand Statuten nachgebessert und Aufwände auf Wesentliches beschränkt, Investitionen mit Weitsicht getätigt.</p>
--	---

7.	Bericht der Revisoren und Décharge Erteilung an den Vorstand
	<p>Revisor Manuel Wicki begrüsst seinerseits alle GV-Teilnehmer:innen. Die Jahresrechnung wurde per 30.6.25 von Reto Jung und Daniel Bregenzer kontrolliert.</p> <p>Alles wurde korrekt verbucht, Buchhaltung sauber geführt und Manuel Wicki bittet um Erteilung der Décharge. Ebenso verdankt er das Führen der Finanzen dem Kassier Philipp Leuthold. Er dankt für die Amtsübernahme für den hoffentlich nachher gewählten Cornel Sidler.</p> <p>Décharge-Erteilung wird einstimmig mit 90 Stimmen angenommen.</p>

8.	Festlegung der Mitgliederbeiträge
	Die Mitgliederbeiträge bleiben wie gehabt und diese werden einstimmig mit 90 Stimmen angenommen.

9.	Budget
	<p>Durch das neue Budget 25/26 hätte der neue Kassier Cornel Sidler geführt, welcher jedoch mit einer Grippe im Bett liegt. Philipp Thali führt durch das Budget für die laufende Saison 25/26, welches mit dem Vorstand abgesprochen worden ist.</p> <p>Mit einem budgetierten Gewinn von ca. 30'000 Fr. gerechnet.</p> <p>Wichtig ist, dem Budget zu folgen – der FC Hitzkirch braucht mehr Eigenmittel um in Rückstellungen und Projekte für die Zukunft zu investieren (Bewässerung, offene Darlehen bei der Gemeinde, Erweiterung Anbau Clubgebäude Helger unter Punkt 17...)</p>

	<p>Philipp Thali ermuntert alle Anwesenden, weiterhin den Verein aktiv zu unterstützen und mit anzupacken.</p> <p>Ebenso folgt eine allgemeine Information wegen des neuen Erscheinungsbildes der neuen Buchhaltungs-Software Clubdesk, welches der neue Kassier Cornel Sidler nutzt.</p> <p>Budget 25/26 wird einstimmig mit 90 Stimmen angenommen.</p>
--	--

10.	Mutationen
	<p>Total sind es 401 Mitglieder, es gab 69 Ein- und ebenso viele Austritte.</p> <p>Der Frauenanteil liegt bei 17%.</p> <p>Alle Eintritte werden mit 90 Stimmen angenommen.</p>

11.	Wahl des Vorstandes, Wahl der Präsidenten
	<p>Jährliche Wahl der Vorstandsmitglieder – zur Wiederwahl stehen:</p> <p>Regula Dober Regula Budmiger Stefan Wittwer Patrick Wiget</p> <p>Alle werden einstimmig mit 90 Handerhebungen gewählt.</p> <p>Wahl von Kassier Cornel Sidler wird klar mit 90 Ja-Stimmen bestätigt.</p> <p>Wahlen der Präsidenten: Philipp Thali Kevin Eicher</p> <p>Auch die beiden Präsidenten werden einstimmig mit einem Applaus bestätigt.</p>

12.	Wahl der Revisoren
	<p>Wahl von Manuel Wicki, Reto Jung und Daniel Bregenzer stellen sich zur Revisoren-Wiederwahl und werden mit einem Applaus bestätigt.</p>

13.	Erweiterung Hegler Club-Gebäude
	<p>Projektvorstellung Erweiterung Hegler Club-Gebäude durch Kevin Eicher, Co-Präsident:</p> <p>Der Platz in den Kabinen ist eng, deshalb Verbesserung Situation der Umkleidekabinen sowie der Damen-WC auf der Anlage.</p>

Kostenverteilung ist soweit klar, aktuelle Ausgangslage bei 350'000-450'000 Fr.

Erste Gespräche mit der Gemeinde Hitzkirch haben stattgefunden.

Die Gemeinde Hitzkirch beteiligt sich mit 200'000 Fr., der Anteil des FC Hitzkirch beläuft sich auf 150'000 Fr. Dies wird in Form eines Darlehens der Gemeinde finanziert, welches über 15 Jahre zurückbezahlt wird.

Wenn die Vorstellung der Erweiterung Hegler Club-Gebäude an der GV angenommen wird, läuft es mit Gemeinde weiter und an der Gemeindeversammlung in Hitzkirch wird am 3.12.25 darüber abgestimmt. Stand jetzt hat FC Hitzkirch noch keine Kosten für dieses Projekt gehabt.

Moritz Hübscher, welcher das Projekt vorstellt, begrüsst seinerseits alle Anwesenden und stellt die Erweiterung mit einer Visualisierung des zweigeschossigen Anbaus vor.

Der Ballkastenraum und Raum für Rasenmäher wird aufgestockt. Der bestehende Bau wird im Norden angebaut. Das EG wird vergrössert, ebenso der Rasenmäher-raum.

Der eigentliche Neubau, welcher über eine Treppe zugänglich ist, besteht aus der Damen WC-Anlage, 2 zusätzlichen Kabinen in ca. gleicher Grösse wie die Bestehenden im EG. Es werden 2 Duschteile, welche in sich geschlossen sind, eingebaut. Richtung Platz entsteht eine Schiri-Kabine mit Dusche und auf der Veranda kann der Platz mit Tischen und Stühlen bestückt werden.

Budgetierte Kosten belaufen sich mit einer Gesamt-Investition auf 360'000 – 460'000 Fr.

Frage von Daniel Bregenzer betr. Renovation der bestehenden Gebäude und zum aktuell geplantem Neubau.

Moritz Hübscher erklärt, was anstehen wird, sind der Boiler und die Heizung, welche in die Jahren gekommen sind, dazu muss das neue Energiegesetz berücksichtigt werden.

Moritz Hübscher hat auch 2 Firmen angefragt betr. Dachflächenmieten für PV/Eigenstrom.

René Weibel fragt wegen Eigenleistung. Moritz Hübscher antwortet, dass vieles mit Holzelementen erbaut wird, welches klar externe Leistungen sind.

Vorbereitungsarbeiten, Baureinigung, Malen, etc. können sicher durch Eigenleistungen erbracht werden.

Der zeitliche Horizont – sofern das Projekt an der GV und die Finanzierung an der Gemeindeversammlung angenommen werden – mit Baugesuch-Eingabe, wird es voraussichtlich um 3-4 Monate bis zur Antwort dauern.

Sobald das Baugesuch und alle entsprechenden Bewilligungen vorliegen, kann der Anbau unter Einhaltung der finanziellen Vorgaben umgesetzt werden.

Bis der Anbau umgesetzt werden kann, kann es Sommer/Herbst 2026 werden.

	<p>Hans Häberli Jun. fragt, wie sich die Gesamt-Investition mit einem Unterschied/Toleranz von 100'000 Fr. bewegt. Moritz Hübscher erklärt dies mit vielen Unklarheiten, da noch keine Offerten, Brandschutzvorgaben, etc.</p> <p>Kevin Eicher zieht Fazit, dass die Bedürfnisse unseres stetig wachsenden Vereins gewachsen sind. Ziel ist, sich im Rahmen zu bewegen im zukunftsorientierten Projekt. Der geplante Anbau ist zweckmässig und dank einer soliden Finanzierung mit Gemeinde und FC umsetzbar.</p> <p>Abstimmung für Erweiterung Hegler Club-Gebäude wird mit 89 Stimmen und 1 Enthaltung klar angenommen.</p>
--	---

14.	Beschlussfassung über Anträge
	Es sind keine Anträge eingegangen.

15.	Ehrungen und Verdankungen
	<p>Philipp Thali kommt zu einem erfreulichen Teil und darf insgesamt 10 Mitgliedern für ihre Arbeit als Trainer und/oder als Vorstandsmitglied sowie für das Engagement im FC Hitzkirch danken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frank Hirscher</li> <li>• Daniel Höflinger</li> <li>• Reto Trottmann - je für 5 Jahre Trainerarbeit</li>   <li>• Stefan Wittwer – für 10 Jahre Trainerarbeit</li> <li>• Thomas Bucher – für 15 Jahre Trainerarbeit</li> <li>• Pascal Erne – für 20 Jahre Trainerarbeit</li> <li>• Peter Amhof – für 40 Jahre Trainerarbeit</li>   <li>• Philipp Leuthold – für die Vorstandsarbeit als Kassier</li> <li>• Patrik Heinrich – für die Vorstandsarbeit als Chef Infrastruktur</li> <li>• Reto Trottmann – für Spiko-Amt und Vorschlag für GV als Freimitglied</li>   <li>• René Weibel – für seinen unermüdlichen und fortwährenden Einsatz für den FC Hitzkirch, Vorschlag für GV als Ehrenmitglied</li> </ul> <p>Alle werden mit grossem Applaus verdankt.</p>

16.	Jahresprogramm
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Patrick Wiget stellt Jahresprogramm vor und weist nochmals auf die Gemeindeversammlung am 3.12.25 in Hitzkirch vor (Abstimmung Anbau Hegler Clubgebäude), Erwähnung für Fototermin Start Vorrunde 2026 für Homepage, auch ggüber Sponsoren für den Auftritt mit jeweils aktuellen Mannschaftsfotos; neu gibt es ein Hallenturnier in der neuen MZH in Hitzkirch, geplant jeweils im Nov./Dez., erstmalig im 2026, noch offen an welchen Wochenenden. Alle Daten sind auf Homepage ersichtlich.</li> </ul>

17.	Verschiedenes
	<p>Team Seetal: Koordinator Kevin Buholzer, für 2 Jahre kein TS-Team in Hitzkirch. Die Vorteile sieht man in der Entlastung der Plätze und Kabinen, Nachteil u.A. weniger Zuschauer auf dem Hegler. Aktuell gibt es keine A-Junioren, obwohl der Wille da war, dies jedoch durch die Änderung von drei Jahrgängen B-Junioren nicht machbar war.</p> <p>Fairplay Trophy Suva: Fairnesspreis für FFS 2. Liga mit Platz 2 in der Jahreswertung IFV. In der Fairplay Trophy erreicht der FC-Hitzkirch in der Jahreswertung IFV Platz 3.</p> <p>Wechsel gibt es beim Posten als Schiedsrichter-Verantwortlicher: Anstelle von Jonas Erni (ebenso langjähriger Anpfiff-Redaktor und FIFA-Linienrichter) ist neu Gezim Pnishi-Walker zuständig.</p> <p>Die Gründe für den Markierroboter sind vielfältig. So muss eine Anschlusslösung auf Grund der Kündigung des Platzzeichners langfristig gewährleistet sein für die Sicherstellung des Spiel-Betriebes. Vorteile sowie Ersparnis u.a. durch keine Lohnkosten mehr, kein Nachzeichnen ausserhalb des Spielbetriebes, tiefer Farbverbrauch der Maschine, Top-Qualität der Linien, ... Nachteile – kein Budget war dafür geplant, deshalb erfolgte die Beschaffung durch eine Privatperson, die Kosten werden innerhalb von 5 Jahren zurückbezahlt. Die Einsparungen decken sich mit den nun nicht mehr benötigten Lohn und der Farbe. So wird die Vereinskasse nicht belastet und die Investition mit Weitsicht getätigt.</p> <p>Angepasste Statuten, darüber wurde per Mail informiert: Neu sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimmberechtigt sind sämtliche Junior:innen, welche am Tag der GV das 17. Alersjahr vollendet haben</li> <li>- Für Einteilung Kategorien gelten Bestimmungen Altersklasse des SFV</li> <li>- Es ist Pflicht für den Verein, Zuständigkeit von Swiss Sport Integrity und Stiftung Schweizer Sportgericht anzuerkennen.</li> </ul>

- Ebenso ist es Pflicht für die Mitglieder, fairen Sport zu betreiben, entsprechend dem Ethik-Statut.
- Weiter sind neu die Regelung zur Vermeidung von Interessenskonflikten, die Mitbestimmung, die Revisionsstelle FiBu,
- Ebenso gibt es in den angepassten Statuten eine Amtszeitsbeschränkung von 12-16 Jahren

Toni Kaufmann meldet sich zu Wort betr. Amtszeitbeschränkung, was ihm nicht zusagt, da viele Mitglieder sich über längere Zeit im Verein einbringen. Er sagt, dass es ein Eigengoal für den Verein sei, wenn dies angenommen wird.  
Hans Häberli Jun. wendet ein, dass die Amtszeitbeschränkung gestrichen werden könne.

Georges Eichenberger meint, dass in Statuten stehen könne, keine Amtszeitbeschränkung zu notieren.

Marius Muff möchte gerne, dass die Position für das Präsi-Amt wieder als eigene Jahre gezählt werden. Pro Amt auf 12 Jahre beschränken.

Philipp Thali versteht den Einwand und nimmt dies zur Kenntnis. Er selber sagt, dass er nach 12 Jahren wohl nicht mehr den gleichen Wind für den Verein hat und sich selber regeln würde betr. Amtsjahre.

Es folgt eine Abstimmung für «Keine Amtszeitbeschränkung»:

Ja-Stimmen: 79

Gegenstimmen: 5

Enthaltungen 6

2/3 Mehrheit nimmt diese Abstimmung an.

Die Abstimmung für Traktandenänderung der Statuten wird einstimmig angenommen mit 90 Stimmen.

Verschiedenes:

Unterstützung gesucht für Sponsoring, Anpiff, Chefinfrastruktur, Juniorenlager-Leitung, Hallenturnier 2026

Helfertool nutzen für die Einsätze.

Information: neuer Materialchef ist Joel Heggli.

Neuer Kassier Cornel Sidler: Er verschickt die Mitgliederrechnungen von Clubdesk, dem neuen Buchhaltungsprogramm. Die Mailadressen überprüfen sowie darauf achten, dass die Adressen wie [sfv.ast@football.ch](mailto:sfv.ast@football.ch) (Versand über Clubcorner) und [cornel.sidler@fchitzkirch.clubdesk.com](mailto:cornel.sidler@fchitzkirch.clubdesk.com) nicht im Spam landen.

	Keine Vorschläge, Anträge eingegangen.
--	--